

Nördlingen bekommt Drogerie-Zuwachs

dm spendet 2.000 Euro

Anlässlich der Neueröffnung saß Bürgermeister Markus Landenberger-Schneider an der Kasse. Seine Einnahmen spendet dm an zwei Nördlinger Hilfsorganisationen.

„Wir freuen uns sehr, dass so viele Nördlinger zu uns kamen, um mit ihrem Einkauf Gutes zu tun.“

Filialeiterin Jacqueline Sigl

In Nördlingen hat das Warten endlich ein Ende: In der Raiffaisenstraße 4 eröffnete am Mittwoch der erste dm-Markt der Stadt! Für Filialeiterin Jacqueline Sigl, die schon seit sechs Jahren bei dm arbeitet, ist der dm-Markt in Nördlingen der erste Markt, den sie von der ersten Stunde an begleitet hat. Dementsprechend aufgeregt war sie, als am Mittwoch die Türen des neuen Marktes geöffnet wurden und sie und ihr Team zum ersten Mal die Nördlinger Kunden bei sich begrüßen konnten.

Wie haben Sie die den Tag der Neueröffnung erlebt?

Jacqueline Sigl: „Es war ein sehr aufregender Tag für mein Team und mich. Die vergangenen paar Wochen hatten wir allerhand zu tun, um den neuen Markt einzurichten und alles für die Eröffnung vorzubereiten. Die ganze Arbeit hat sich aber definitiv gelohnt, denn die positive Resonanz der Kunden war und ist wirklich toll. Wir freuen uns sehr, ab sofort alle Nördlinger bei uns im Markt begrüßen und beraten zu können.“

Und die Kassieraktion war auch ein Erfolg?

Jacqueline Sigl: „Definitiv! Anlässlich der Neueröffnung saß am Mittwoch Bürgermeister Landenberger-Schneider an einer unserer Kassen und hat eine Stunde lang für den guten Zweck kassiert. Dabei hat er sich wirklich gut angestellt.“

Er hat Duschgel, Windeln und Müsli über den Kassenscanner gezogen, als hätte er noch nie etwas anderes gemacht – ein echtes Naturtalent. Die Summe von 1.382 Euro, die er eingenommen hat, haben wir auf 2.000 Euro aufgerundet, um sie anschließend zu spenden. Wir freuen uns sehr, dass so viele Nördlinger zu uns kamen, um mit ihrem Einkauf Gutes zu tun. Uns war es wichtig, Nördlingen etwas zurückzugeben. Deshalb sind wir begeistert, dass bei der Kassieraktion so viel Geld für den guten Zweck zusammengekommen ist.“

An wen geht die Spende?

Jacqueline Sigl: „Bürgermeister Landenberger-Schneider hat sich zwei Nördlinger Hilfsorganisationen ausgesucht, die er mit seinen Einnahmen gern unterstützen möchte: den Verein „Vier Steine für Afrika e.V. – Nördlingen Schule“ und die Bürgerstiftung „Nördlinger Hilfe in Not“. Beide Organisation helfen Menschen, die es im Leben nicht immer leicht hatten, egal ob in Afrika oder direkt in Nördlingen und Umgebung.“

